Die Dividenden der englischen Eisenbahnen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **8/9 (1878)**

Heft 20

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-6780

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Bundesrath hat als Mitglieder gewählt:

(Die Nummern der Classen, welche Objecte der Bau- und Maschinen-Technik enthalten, sind fett gedruckt.)

Classe

1 u. 2 Malerei und Zeichnung: Theodor de Saussure in Genf.

6 Primarunterricht: Seminardirector Dr. Wettstein in Küssnacht.

8 Höherer Unterricht: Prof. Rambert in Zürich.

11 Verwendung der Kunst bei Zeichnung und Plastik: Architect Stettler in Bern.

13 Musikalische Instrumente: Otto Hegar in Basel.

14 Medicin, Hygiene, Armenwesen: Prof. Dr. Ad. Vogt in Bern.

15 Präcisionsinstrumente: Prof. Plantamour in Genf.

16 Geographische und cosmographische Karten und Apparate: Oberst Siegfried in Bern.

17 Möbel: G. Kiefer-Bär in Basel.

26 Uhrmacherei: Professor Dr. Hirsch in Neuenburg und J. B. Grandjean in Genf.

29 Kunstschreinerei und Korbwaaren: G. Kiefer-Bär in Basel.

30 Baumwoll-Gespinnste und -Gewebe: Rieter-Fenner in Winterthur.

34 Seide und Seidengewebe: Baumann in Zürich.

36 Spitzen, Tüll, Stickerei, Posamenterie: Steiger-Meyer in Herisau.

37 Bonneterie und Lingerie: Blumer-Egloff in St. Gallen.

38 Kleidung: Alt-Nationalrath Isler in Wildegg.

39 Bijouterie: Jaques Rossel in Genf.

47 Chemische und pharmaceutische Producte: Prof. Piccard in Basel.

48 Bleicherei, Färberei, Appretur: Cunz-Brunner in Rorschach.

49 Leder und Häute: Ernst Mercier in Lausanne.

52 Apparate für Landwirthschaft und Ernährungsindustrie: John Blanchot, Ingenieur in Genf.

54 Maschinen: Director Autenheimer in Winterthur.

55 Werkzeug-Maschinen: Moritz Probst, Ingenieur in Bern.

66 Ingenieurwesen und Architectur: Ingenieur Bürkli-Ziegler in Zürich.

75 Gegohrene Getränke: Louis Ormond in Vivis.

* * *

Die Dividenden der englischen Eisenbahnen.

Ungeachtet die Industrie und der Handel Englands, wenn auch später und in geringerem Umfange als in Deutschland, durch die Ungunst der Zeitverhältnisse gelitten hat, so ist es doch geradezu überraschend, in wie geringem Grade die Dividenden der englischen Eisenbahnen dadurch beeinflusst worden sind. Einige grosse Bahnen wie z. B. London and North-Western, Midland etc. zeigen nur eine geringe Abnahme, Metropolitan, South Eastern, North London, etc., sogar eine erhebliche Zunahme. —

Nachfolgende Zusammenstellung enthält die Dividenden der wichtigsten Eisenbahnen während der Jahre 1873—1877.

	1873	1874	1875	1876	1877
Belfast and Northern Counties	7 1/2	7	7 1/4	7 1/2	7 1/2
Caledonian	3 7/8	3 3/4	6 3/4	6 5/8	6 1/8
Furness	9 1/2	6 3/4	6 1/2	6 1/4	8
Glasgow and South Western	4 1/2	3	3 7/8	4 1/8	4 1/8
Great Eastern	1/2	—	1/2	3/4	1 1/8
Great Northern	7 1/4	6 7/8	6 1/2	5 1/2	5 1/4
Great North of Scotland	1/4	—	2 1/2	2 1/4	2 1/8
Great Southern and Western	5 1/2	5	5 3/8	5 3/4	5 1/2
Great Western	6 1/4	4 1/2	4 1/4	4	3 7/8
Highland	4 1/2	3 1/2	4 7/8	5	5
Lancashire and Yorkshire	7 1/8	6 1/4	6	5 7/8	6 1/8
London, Brighton and South Coast	3 1/4	4	5	5	5 5/8
London and North Western	7 1/2	6 7/8	6 3/4	6 5/8	6 5/8
London and South Western	5 1/2	5 1/2	5 5/8	5 5/8	5 3/4
Manchester, Sheffield and Lincolnshire	2 1/4	1 3/4	2 1/2	2 1/4	2 7/8
Maryport and Carlisle	13	11 1/2	11 1/2	10 1/2	11 1/2
Metropolitan	2 1/4	2 3/4	3 7/8	4 1/8	4 3/4
Midland	6 1/2	6	6	5 3/8	5 3/8
Midland Great Western	4 1/2	4	4 1/2	5	5
North British	—	3/4	4 1/8	3 3/4	2 1/4
North Eastern	9 1/4	8 1/4	8 1/2	7 3/8	6 7/8
North London	5 1/2	5	6	6 1/4	6 5/8
North Staffordshire	2 5/8	1 3/4	2 1/8	1 7/8	2
South Eastern	5	5	5 5/8	5 5/8	5 1/2
Taff Vale	12	11	8 1/2	12	11 1/2

* * *

Z. d. V. d. E.

Chronik.

Eisenbahnen.

Gotthardtunnel. Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche: Göschenen 27,6 m/, Airolo 30,3 m/, Total 57,9 m/, mithin durchschnittlich per Tag 8,3 m/.

* * *

Eisenpreise in England

mitgetheilt von Herrn Ernst Arbenz (Firma: H. Arbenz-Haggenmacher) Winterthur.

Die Notirungen sind Franken pro Tonne.

Masselguss.

Glasgow	No. 1	No. 3
Gartsherrie	73,10	66,85
Coltness	77,50	69,35
Shotts Bessemer	85,60	—
f. a. b. Glasgow		
Westküste	**No. 1**	**No. 2**
Glengarnock	70,00	64,35
Eglinton	62,50	61,25
f. a. b. Ardrossan		
Ostküste	**No. 1**	**No. 2**
Kinneil	—	62,50
Almond	66,25	62,50
f. a. b. im Forth		

Cleveland	No. 1	No. 2	No. 3
Gute Marken wie:			
Clarence, Newport etc.	53,45	51,55	49,70
f. a. b. inTees			
South Wales			
Kalt Wind Eisen			
im Werk			

Zur Reduction der Preise wurde nicht der Tagescurs, sondern 1 Sch. zu Fr. 1, 25 angenommen.

Gewalztes Eisen.

South Staffordshire		North of England	South Wales
Stangen ord.	150,00 —162,50	137,50—146,85	125,00—137,50
„ best	206,25 —212.50	150,00—159,35	— —
„ best-best	212,50 —228.10	175,00—184,35	— —
Blech No. 1—20	193,75 —206,25	200,00—206,25	— —
„ „ 21—24	231,25 —250,00	— —	— —
„ „ 25—27	268,75 —275,00	— —	— —
Bandeisen	181,25 —206,25	— —	— —
Schienen 30 Kil. und mehr franco Birmingham		137,50—143,75 im Werk	143,75—150,00 im Werk

* * *

Verschiedene Preise des Metallmarktes.

pro Tonne loco London.

Kupfer.		
Australisch (Wallaroo)	Fr.	1812,50 —
Best englisch in Zungen	„	1725,00—1737,50
Best englisch in Zungen und Stangen	„	1825,00—1875,00
Zinn.		
Holländisch (Banca)	Fr.	— —
Englisch in Zungen	„	1625,00—1657,50
Blei.		
Spanisch	Fr.	418,75—425,00
Zink.		
Englisch in Tafeln	Fr.	550,00—556,25

* * *

Stellenvermittelung

für die Mitglieder der

Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Sämmtliche Correspondenzen sind an den Chef der Stellenvermittelungs-Commission H. Paur, Ingenieur, Bahnhofstrasse, Münzplatz, Nr. 4, Zürich, einzusenden.

Offene Stellen.

Ein tüchtiger Hochbau-Zeichner auf ein städtisches Bureau. Eintritt sofort (147).

Une maison de construction en France demande comme dessinateur un jeune ingénieur-mécanicien parlant la langue française et comprenant l'anglais. Plus tard il serait chargé des voyages à l'étranger (146).

Ein Maschinenconstructeur, im Bau von Locomotiven, auch kleineren von Secundärbahnen bewandert, nach Süddeutschland (133).

Ein Maschinen-Ingenieur, im Construiren und in französischer Correspondenz bewandert (137).

Stellen suchende Mitglieder.

Architecten,	bei einer Bahngesellschaft als Bureauchef (402).
„	gegenwärtig auf einem städtischen Bauamte (403).
Maschineningenieure,	für Turbinen, Appretur und Färberei-Maschinen (25).
„	für Eisenbahn-Maschinendienst (71, 151, 509, 605).
Eisenbahningenieure	früher beim Bahnbau (126, 133, 163, 767).
Ingenieure	für Civilbau (283, 346, 416, 730, 816).

Redaction: H. PAUR, Ingenieur.